

THYSSENKRUPP – Crash nach den Zahlen!

Autor: Rene Berteit, Technischer Analyst und Tradingcoach | 13.08.2020 11:41 | Copyright BörseGo AG 2000-2020

Nach den heute vorgelegten Quartalszahlen bricht der Aktienkurs von ThyssenKrupp massiv ein. Sind die Bären noch aufzuhalten?

- ThyssenKrupp AG – WKN: 750000 – ISIN: DE0007500001 – Kurs: 6,436 € (XETRA)

Richtig heftig erwischt es heute die ThyssenKrupp-Aktie, die zum Zeitpunkt dieser Zeilen ca. 15,50 % einbricht. Damit reagieren Anleger äußerst verschnupft auf die heute früh vorgelegten Quartalszahlen. Verwundern kann diese Reaktion nicht. So brach beispielsweise der Auftragseingang im fortgeführten Geschäft von 8,2 Mrd. EUR im Vorjahr auf nur noch 4,79 Mrd. EUR ein. Der Umsatz ging von 8,7 Mrd. EUR auf 5,8 Mrd. EUR zurück und das Minus beim Nettoergebnis vervierfacht sich fast. Musste ThyssenKrupp im Vergleichszeitraum 2019 noch 229 Mio. EUR Minus verkraften, sind es jetzt -819 Mio. EUR.

Die Trader Ausbildung: Weil auch Trading erlernt werden muss! 16 Wochen Betreuung, Video-Coaching, selbstbestimmtes Lerntempo, 4-wöchige Trading-Phase und Abschlusstest. Nehmen Sie Ihre Trading-Ausbildung jetzt in die Hand! [Jetzt abonnieren](#)

Sind die Verkäufer zurück?

Die Zahlen sind wirtschaftlich gesehen natürlich eine Katastrophe, auch wenn Analysten teilweise noch Schlimmeres erwartet hatten. Der Markt selbst war jedoch schon im Vorfeld der Zahlen skeptisch. Zwar konnte der Aktienkurs zuletzt steigen, in Summe befand sich der Kurs jedoch noch immer innerhalb der Konsolidierung seit Anfang Juni. Auch was die trendtechnische Dynamik in der Aufwärtsbewegung seit März angeht, hinkt die ThyssenKrupp-Aktie dem Gesamtmarkt hinterher. Man traute ThyssenKrupp seit dem Crashtief einfach nicht vollends über den Weg und kaufte deshalb nur verhalten. Wenn in einem solchen charttechnischen Umfeld Zahlen wie heute vorgelegt werden, brechen auf der Verkäuferseite schon mal alle Dämme. Jetzt stellt sich natürlich die Frage, ob mit den heutigen Kursverlusten die Verkäufer endgültig zurück sind. Dies könnte nämlich noch einmal zu einem Test von 4 EUR und der dortigen Unterstützung führen und von hier an wäre es letztlich auch nicht weit bis zum aktuellen Jahrestief bei 3,28 EUR.

Grundlegend kann eine solche Entwicklung nicht ausgeschlossen werden und das Risiko dafür hat mit den heutigen Kursverlusten zugenommen. Im Chart ist jedoch sehr gut zu erkennen, dass den Bullen einige Unterstützungen zur Verfügung stehen. Sollte der Supportbereich bis hin zu 6,22 EUR halten, wäre noch einmal ein Anlauf in Richtung 8 EUR möglich. Den Intraday-Crash heute jedoch blind am Support zu kaufen, ist nicht ganz ungefährlich. Zumindest Stand jetzt ergibt sich aus meiner Sicht kein direkter Handlungsbedarf, um sofort eine neue Long-Position zu eröffnen. Das Risiko wäre mir persönlich zu hoch.

Drei Musterdepots, 12 Experten, innovative Widgets: Mehr Technologie und Inhalte als je zuvor in Guidants PROmax. [Jetzt abonnieren!](#)



ThyssenKrupp Aktie

Wir freuen uns über die Nominierung als „Bestes Zertifikate-Portal“ bei den ZertifikateAwards 2020 – und noch mehr auf Ihre Stimme! Setzen Sie in einer kurzen Umfrage Ihren Haken bei „GodmodeTrader“. Es dauert lediglich wenige Minuten. Versprochen! Vielen Dank für Ihre Unterstützung. [Hier geht es zur Umfrage](#)

Im Artikel besprochene Instrumente

ThyssenKrupp AG	XETRA	19.10.2020 17:35:01	4,51	-0,11	-2,30	4,73	4,43
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief

Stand: 20.10.2020 00:15:52

Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB

BörseGo AG

§ 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handlungsempfehlungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Stand: September 2019

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2020